

Beschlussvorlage

Sitzung Verwaltungsausschuss am 16.07.2025

- nicht öffentlich -

Sitzung Gemeinderat am 23.07.2025

- öffentlich -

Erhöhung der Pachten zum 01.01.2026

Beschlussvorschlag:

1. Die Pachten für städtische Pachtgrundstücke werden zum 01.01.2026 um 30% erhöht.
2. Ausgenommen von der Erhöhung sind landwirtschaftlich genutzte Grundstücke sowie Grundstücke, die an Vereine zur gärtnerischen Nutzung verpachtet sind.
3. Die Verwaltung wird damit beauftragt die entsprechenden Vertragsanpassungen umzusetzen.

Erläuterungen:

Die letzten Pachterhöhungen fanden in den Jahren 2007 und 2014 statt.

Während 2014 alle städtischen Pachtflächen erhöht wurden (Erhöhungsbetrag insgesamt 3.862 EUR) wurden bei der Erhöhung im Jahr 2007 die landwirtschaftlichen Flächen ausgenommen (Erhöhungsbetrag insgesamt 521 EUR). Beide Erhöhungen wurden als Geschäfte der laufenden Verwaltung durchgeführt. Die letzte Erhöhung liegt nun bereits 11 Jahre zurück, so dass eine Erhöhung der Pachten allein aufgrund von Anpassungen an die Inflation der letzten Jahre geboten ist.

Die vorgeschlagene Pachterhöhung von 30% betrifft alle städtischen Pachtflächen mit Ausnahme der landwirtschaftlichen Flächen.

In den letzten Jahrzehnten wurden aufgrund diverser Straßenbauprojekte zahlreiche Landwirtschaftsflächen benötigt und entzogen. Dies führte zu einer erheblichen Beeinträchtigung der örtlichen Landwirte. Um dieser Belastung Rechnung zu tragen und die örtlichen Landwirte und deren wirtschaftliche Situation zu berücksichtigen, soll die kommende Pachterhöhung für landwirtschaftliche Flächen ausgesetzt werden. Der damit einher gehende Verzicht auf Mehrerträge beläuft sich auf ca. 7.000 Euro.

Die geplante Pachterhöhung von 30% führt somit insgesamt zu einer Mehreinnahme von 1.349 EUR pro Jahr.

Bei einem Pachtvertrag wird vorgeschlagen eine Erhöhung um 37,5% durchzuführen, um denselben Pachtpreis wie für eine gleich große Fläche nebenan zu verlangen. Der neue Pachtbetrag beläuft sich sodann auf 110 EUR.

Anlagen:

Tabelle der Grundstücke, deren Pacht um 30% erhöht werden soll

Oberbürgermeister: Bürgermeisterin: Amtsleiter*in: Sachbearbeiter*in: Kämmerei: